Teilnahme

 Um einen Termin zu vereinbaren, folgen Sie einfach folgendem Link: https://www.etermin.net/ImmGenDCproject oder scannen Sie unseren QR-Code



- 2. Für weitere Details zu unserer Forschung informieren Sie sich gerne auf unserer Website:
 - https://www.ccrc-hauner.de/immgendc-studie/
- 3. Bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch: 01525 3000245 oder per E-Mail: KIND.ImmGenDC@med.uni-muenchen.de

So finden Sie uns





IMUKLINIKUM

Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital

Bildnachweise: Titel: Phylum/Pixabay innen: ChatGPT Image Generator

Informationen zur Studie

Das menschliche Immunsystem variiert stark zwischen Individuen und wird durch unser Erbgut, die Umwelt und die Interaktion beider geprägt. Trotz intensiver Forschung sind die zugrunde liegenden molekularen Mechanismen für diese hohe Variabilität noch unvollständig verstanden. Wir interessieren uns besonders für den genetischen Einfluss auf die Immunantwort und möchten in dieser Studie die Immunzellen in Ihrem Blut erforschen. Ziel ist es, die zelluläre und interindividuelle Heterogenität in Funktion und Regulation Ihrer Immunzellen besser zu charakterisieren.

Für die Studie benötigen wir eine einmalige Blutspende von 100 ml (entspricht 20% einer normalen Blutspende) und bitten Sie um das Ausfüllen eines Fragebogens.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie 20€.

Für das Ausfüllen des Fragebogens empfehlen wir das Mitbringen eines mobilen Endgerätes, z. B. eines Smartphones.

Wer kann teilnehmen?

Folgende Kriterien sollten erfüllt sein, um an der Studie teilnehmen zu können

- zwischen 18 und 40 Jahre alt
- Guter Gesundheitszustand (z. B. keine akuten Infektionen oder größeren Operationen in der letzten Zeit, keine immunologische Grunderkrankung oder Krebserkrankung)
- keine Impfung in den letzten 2 Monaten
- keine Blutspende in den letzten 3 Monaten
- keine bestehende Schwangerschaft oder Geburt in den letzten
 6 Monaten

Die Studie wird auf mehreren Kontinenten durchgeführt, daher werden in die Münchener Kohorte aktuell vorwiegend Personen mit europäischer Herkunft einbezogen.

